



werden mit einer Ehrenurkunde der Marktgemeinde gewürdigt, Landesbranddirektor Karl Strablegg zum Ehrenmitglied der FF Markt Mooskirchen ernannt und Bgm. EHBI Johann Trost mit der „Steirischen Florianiplakette“ ausgezeichnet.

Der Jugendgruppe steht eine Reise zu Leistungsbewerben in Deutschland bevor. Markus Sallmutter, Wolfgang Herunter und Manfred Schulz erhalten in Ober-Werbe die „Deutsche Jugend-Leistungsspange“, Anton Rothschedl und Franz Draxler das „Frankenbergische Leistungsabzeichen“ und alle Vorgenannten werden mit dem „Kyffhäuser Sportabzeichen“ geehrt. Die „Waldeckische Landeszeitung“ schreibt in der Ausgabe vom 19. Juli 1984 wie folgt: „Deutsch-österreichische Feuerwehrfreundschaft wird seit Donnerstag letzter Woche in Ober-Werbe gepflegt. Jugendliche aus der Steiermark sind bei der Jugendwehr zu Gast und verbringen erlebnisreiche Tage im Waldecker Land“.

Diese Beziehungen führen in den kommenden Monaten zu intensiven Kontakten zwischen der FF Ober-Werbe und unserer Wehr.

1985

Im Rahmen des Landesjugendlagers in Schladming kommt es erneut zu einem Zusammentreffen mit den bundesdeutschen Freunden aus Ober-Werbe. Die Jugendgruppe aus Ober-Werbe wird für einige Tage nach Mooskirchen eingeladen, „deutsch-österreichische Meisterschaften“ ausgetragen.

Damit gelingt es weiter, die bestehenden Kontakte über die Grenzen hinweg zu vertiefen, rege Brief- und Telefonkontakte entstehen.

1986

In der 100. Wehrversammlung tritt der verdiente Oberbrandinspektor Ernst Zweiger zurück. Ihm folgt Jugendwart Anton Rothschedl in dieser Funktion.

Ernst Zweiger zählt zu den bestausgebildetsten Wehrmitgliedern im Bezirk und ist Träger des Leistungsabzeichens in Gold.

Am 7. März 1986 wird Erwin Draxler zum stellvertretenden Bezirksfeuerwehrkommandanten gewählt.

Abschnitts- und Distriktsarzt Dr. Peter Klug erfährt am 12. April 1986 seine Ernennung zum Bezirksfeuerwehrarzt.

Die Tage vom 5. bis 8. Juni 1986 stehen in Mooskirchen ganz im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre FF Markt Mooskirchen“.

Im Rahmen des „Mooskirchner Abends“ wird die Partnerschaft zwischen der FF Ober-Werbe, BRD, und unserer Jubelwehr mit Unterzeichnung und Austausch der Partnerschaftsurkunden „besiegelt“.



1987

Wehrmitglieder erweisen sich als ausgezeichnete Eisschützen und gelten für ein Jahr als Bezirkssieger.

Im Rahmen einer Festveranstaltung mit Bezirksleistungsbewerb wird ein „Kleinrüstfahrzeug mit Sonderausstattung“ der Marke „Puch G“ übergeben.



1988

Im Jänner gelingt es, das Bezirks-Eisschützen-Turnier wieder zu gewinnen.

Das Bezirksjugendlager mit zahlreicher Beteiligung findet im Juli 1988 in Mooskirchen statt.